MEDIENINFORMATION

SCHLOSS HOF

IDYLLISCHE SOMMERRESIDENZ UND JAGDDOMIZIL VON PRINZ EUGEN UND DEM WIENER HOF IM MARCHFELD

Nur eine knappe Fahrstunde von Wien entfernt erstreckt sich im östlichen Marchfeld über mehr als 70 Hektar das barocke Gesamtkunstwerk Schloss Hof. Der einstige kaiserliche Landsitz war eines der prächtigsten Schlösser des Habsburgerreiches. 1725 wurde das Schloss für den legendären Feldherrn Prinz Eugen von Savoyen errichtet und unter Maria Theresia zur größten Landschloss-Anlage Österreichs aus- und umgebaut. Ein herrschaftliches Wohnschloss, ein kunstvoller Terrassengarten und ein beschaulicher Gutshof fügen sich heute zu einem Ensemble, das fürstlich-imperiale Pracht und ländliche Idylle in einzigartiger Weise verbindet.

DAS SCHLOSS

1725 erwarb Prinz Eugen von Savoyen ein bescheidenes Kastell aus dem 17. Jahrhundert und ließ es um zwei Gebäudeflügel erweitern. Dreißig Jahre später, 1755, erwarb Maria Theresia den Landsitz. Sie ließ das Schloss zwischen 1773 und 1775 um ein Stockwerk erhöhen und die Räume des ersten Stockes neu gestalten.

Diese Räume der Beletage mit ihrer historischen Ausstattung, die zur Repräsentation von sozialem Rang, Vermögen und Geschmack der BesitzerInnen dienten, stehen den Gästen zur Besichtigung offen. Der Rundgang beginnt im Nordtrakt mit dem ehemaligen Wohnappartement des Prinzen Eugen, das für Kaiser Joseph II. umgestaltet wurde. Die Räume des Osttraktes, die den Blick auf den prachtvollen Garten freigeben, widmen sich ausführlich dem Leben und Wirken des erfolgreichen wie auch kunstsinnigen Feldherrn Prinz Eugen von Savoyen. Über die barocke Kapelle und den klassizistischen Festsaal führt der Weg schließlich in die Gemächer der Kaiserinwitwe Maria Theresia im Südtrakt. Jeder Raum birgt faszinierende Besonderheiten und vermittelt das Lebensgefühl des 18. Jahrhunderts in lebhafter Weise. Weitere Räume im Nordflügel der Beletage werden für wechselnde Sonderausstellungen genutzt.

DER GARTEN

Mehr noch als das Schloss erweckte schon im 18. Jahrhundert der barocke Garten die Bewunderung der Zeitgenossen. Sieben zur March hinabfallende Terrassen werden durch eine zentrale, vertikale Sichtachse spiegelbildlich geteilt. Die symmetrisch angelegten Blumenbeete, die kunstvoll geschnittenen Baumalleen, die zahlreichen Skulpturen und großen Steinvasen, die reich verzierten Brunnenanlagen sowie ein Labyrinth und Irrgarten verwandeln den Garten heute wie damals in einen idyllischen Ort für erholsame Stunden. Den Mittelpunkt des Barockgartens bildet die Große Kaskade, eine Brunnenanlage, die in Größe und Kunstfertigkeit nur mit wenigen barocken europäischen Brunnenanlagen wie zum Beispiel mit denen in Versailles vergleichbar ist. Prinz

Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H.
Schönbrunner Schloßstraße 47 • 1130 Wien

Tel.: +43 1 811 13 0 • **Fax:** +43 1 812 11 06 • **E-Mail:** info@schoenbrunn-group.com • **Web:** www.schoenbrunn-group.com

Eugens Orangerien, zwei technisch und architektonisch imposante Glashäuser mit vorgelagerten Gärten, laden ebenfalls zum Verweilen ein.

DER GUTSHOF

Auch der barocke Alltag wird auf Schloss Hof zum sinnlichen Erlebnis. Schloss Hof hat einen intakten Gutshof, der im 18. Jahrhundert der Versorgung des fürstlichen Haushalts mit Lebens- und Genussmitteln, der Haltung und Versorgung der Reit- und Nutztiere sowie der handwerklichen Instandhaltung diente. Heute gedeihen aufs Neue althergebrachte Kräuter, Obst- und Gemüsesorten im Weinviertler Bauerngarten und Allerleigarten. In einem eigenen Naschgarten dürfen Beeren verkostet werden. Der im Stil von barocken Klostergärten angelegte Kräutergarten, der Rosengarten und der mit mehrjährigen Stauden bepflanzte Herrenhof runden die Palette der Themengärten ab. Ein Hängemattengarten bietet im Schatten uralter Nussbäume Gelegenheit zum Entspannen. Originalgetreu eingerichtete Handwerksstuben zeigen die Kunst des Drechselns, Töpferns und Korbflechtens.

Auf zwei abenteuerreichen Erlebnispfaden unternehmen die jüngsten Gäste eine Zeitreise ins 18. Jahrhundert und lernen spielerisch das barocke Alltagsleben in all seinen Facetten kennen. Außerdem warten ein Abenteuerspielplatz sowie die Kinder- und Familienwelt, in der Bastelworkshops, Kasperl- und Marionettentheater, Zaubershows, Lesungen, Konzerte und noch vieles mehr geboten werden.

Hauptattraktion des Gutshofs sind seine tierischen Bewohner: Rund 200 Tiere, darunter zahlreiche selten gewordene Haustierrassen altösterreichischer Tradition wie Noriker-Pferde, Walachen- und Zackelschafe, Vierhornziegen oder weiße Barockesel, freuen sich auf einen Besuch. Im Streichelzoo kann man einigen Tierrassen besonders nahekommen.

Außerdem erstreckt sich auf über 2000 m2 der Wassererlebnispfad. Er verbindet historisches Wissen mit interaktiven Elementen und lässt den Wasserkreislauf des Barockgartens auf spielerische Weise begreifen. Gleich daneben: Der Laufradparcours. Auf einem liebevoll angelegten Rundkurs können Kinder ihre Fahrkünste mit kindgerechten Holzlaufrädern unter Beweis stellen.

IMPERIALE KULISSE FÜR FESTE UND FEIERN

Schon zu Zeiten von Prinz Eugen und Maria Theresia war Schloss Hof als Schauplatz glanzvoller Feste weithin berühmt. Heute wird an diese Tradition mit einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm für die ganze Familie angeknüpft.

Außerdem bietet Schloss Hof mit seinen prachtvollen Sälen, der historischen Reithalle, der rustikalen Tenne, den kunstvoll gestalteten Gartenterrassen, der intimen barocken Schlosskapelle und vielen weiteren einzigartigen Schauplätzen die stimmungsvolle Kulisse zum Tagen und Feiern. Ob Firmenevent, Seminare und Workshops, Weihnachtsfeiern, Hochzeitsfest – hier findet man für jede Gelegenheit die passende Location.

Schönbrunn Group

KAISERLICHES ÖSTERREICH ENTDECKEN

INTERAKTIVES WEBPORTAL „WELT DER HABSBURGER“

Als optimale Ergänzung zu den Attraktionen in Schloss Hof und Schloss Niederweiden wurde das interaktive Webportal „Welt der Habsburger“ mit einer virtuellen Ausstellung zur Geschichte der habsburgischen Monarchie mit einem weitgefächerten Themenspektrum, unter anderem zu den Wohn- und Lebenswelten der Habsburger, ins Leben gerufen. Mit ausführlichem Text- und Bildmaterial werden Leben und Wirken der bedeutendsten Herrscherpersönlichkeiten kritisch beleuchtet und die zeitgeschichtlichen Hintergründe erklärt. Die Website ist mittlerweile zu einem Referenzprojekt geworden und wurde mehrfach ausgezeichnet. Sie wird laufend erweitert. Seit 2014 kann man zusätzlich die virtuelle Ausstellung „Der Erste Weltkrieg und das Ende der Habsburgermonarchie“ zur Geschichte des Krieges von 1914-1918 in Österreich online erkunden.

Die **Schönbrunn Group** vereint unter ihrem Dach die meistbesuchten Attraktionen und Angebote des imperialen Erbes Österreichs: das Schloss Schönbrunn, das Möbelmuseum Wien, das Sisi Museum und die Kaiserappartements in der Wiener Hofburg sowie Schloss Hof und Schloss Niederweiden. Die Schönbrunn Group ist mit der Erhaltung und Revitalisierung der anvertrauten Kulturgüter sowie der Gestaltung neuer Kulturvermittlungsformate und Entwicklung neuer Geschäftsfelder betraut. Die dafür notwendigen Mittel werden zur Gänze aus selbst erwirtschafteten Erlösen aufgebracht. Zentrale Aufgabe und Passion sind, die Menschen für das imperiale Erbe und die Welt der Habsburger zu begeistern, ob direkt vor Ort an den Standorten der Schönbrunn Group oder begleitend über das digitale Angebot. Die Standorte der Schönbrunn Group sind führende Tourismusdestinationen sowie beliebte Freizeitziele und Naherholungsgebiete.

Rückfragehinweis:
Mag.a Katharina Karmel
Leitung Stabstelle Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin
Tel.: +43 1 811 13 281
Mobil: +43 664 814 5701
E-Mail: karmel@schoenbrunn-group.com

Elisabeth Joham
Unternehmenskommunikation
Tel.: +43 1 811 13 340
Mobil: +43 664 820 7191
E-Mail: joham@schoenbrunn-group.com